

Notizen zur Aufnahme im April 2021

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme, Höhenmessung
Entfernen von Einwuchs, wenn höher 2 m und in Kontakt mit Messbäumen
Eckpfosten nachgeschlagen

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

Standen 2015 lediglich 2 - 3 Fichten ($\approx 10\%$) in Kontakt zu Nachbarbäumen (Berührung von 1 - 2 Zweigenden, meist mit Fi des Umfassungsbereiches), hat sich dieser Anteil bis 2021 auf mittlerweile über $\frac{1}{3}$ erhöht.

„Kontaktbäume“ SoFi 222: 4, 6, 8, 9, 12, 23, 29, 71, 75

„Kontaktbäume“ SoFi 223: 2, 7, 8, 29, 30, 67, 72, 75

Kronenexpansion hier im Vergl. mit anderen Vfl. der Serie zwar eher langsam, aber der Anteil schmalkroniger / säulenförmiger Fichten (ca. $\frac{1}{4}$; meist Bäume mit mangelhafter Benadelung) sinkt dennoch erkennbar.

Anteil an Fi mit hohen Nadelverlusten (≤ 4 Nadeljahrgänge) und starker, tlw. extremer Nadelvergilbung steigt von $\frac{1}{3}$ auf $\frac{2}{3}$; Schäden sind dabei in der oberen Kronenhälfte stärker ausgeprägt.

Bäume mit sehr starken Nadelverlusten und/oder Nadelvergilbung:

SoFi 222) 15, 21, 42, 38, 46, 56

SoFi 223) 26, 45, 58, 64, 68, 78

Kronenzustand in SoFi 222 etwas besser als in SoFi 223 (evtl. wg. Lage am Unterhang). Der Anteil an Fichten ohne nennenswerte Nadelverluste und mit kräftig (dunkel-) grüner Nadelfärbung liegt derzeit bei ca. 10%.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

Keine Ausfälle durch ZN, aber erste wipfeldürre Bäume (SoFi 222: BNr. 8, 64); Kronenbruch (Bruchstücklänge ≈ 6 m) an BNr. 22 in SoFi 222.

Leichte Zunahme (4 von 47 Fi) kurzer Trockenrisse in beiden Feldern. Keine weiteren / neuen Schältschäden.

Ca. $\frac{1}{4}$ der Fi (meist in SoFi 223 aufgrund Ästung von Starkästen) mit +- stark beuligen Schaftabschnitten.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Unverändert flächiger Bewuchs mit Heidelbeere (tlw. über 1 m hoch) über geschlossener Moosdecke.

Vereinzelt Zugang von Fi - Nvj. seit 2015.

Bisherige Verjüngung (Fi, Ta, Bu, VoBe, (Kie, Dgl)) mit ansteigendem Höhenzuwachs, bis zu 8 m hoch. Verbissdruck nachlassend.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Keine Maßnahme in Fichte. Entfernen von Einwuchs bei Kontakt zu Messbäumen.

Bei n. Aufnahme flächiges Entfernen aller Einwüchse höher 1 m vorsehen.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

Biotopwert (Auerwild) unverändert hoch.

Vergleichsweise geringer Durchmesserzuwachs der Einzelbäume (Standort, Kronenzustand, Wetterbedingungen) in den vergangenen 5 Vegetationsperioden:

SoFi 222) 1,4 cm bis 5,1 cm; \varnothing 3,1 cm

SoFi 223) 2,0 cm bis 4,2 cm; \varnothing 3,0 cm

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und flächige Entnahme der Einwüchse in 5 Jahren.

Flächeninstandsetzung bei n. Aufnahme

Freiburg, den 11.06.2021

Herbstritt